

René Rast siegt auf Nürburgring

Jubiläumsrennen im Porsche Supercup / Führung ausgebaut

Nürburg (mt). Im Rahmen des deutschen Formel-1-Grand-Prix fand auf dem Nürburgring auch der 6. Lauf zum Porsche Supercup und gleichzeitig das 200. Supercup Rennen seit 1993 statt.

Nach 14 Runden hieß der Sieger René Rast vom Veltins Lechner Racing Team. Nachdem der 24-jährige VW-Junior bereits die prestigeträchtigen Rennen in Monaco und Silverstone, sowie den Porsche Weltcup gewonnen hatte, baute der Titelverteidiger mit dem Sieg am Nürburgring – dem vierten in Folge – mit nunmehr 15 Punkten Vorsprung seine Führung in der Gesamtwertung weiter aus.

Der 21-jährige Pole Kuba Giermaziak vom Team Verva Racing war der einzige Pilot,

der dem gebürtigen Mindener Rast folgen konnte. Rast hatte die Konkurrenz am Nürburgring im Griff. Von Position drei gestartet schob sich René Rast bis zum Ende der ersten Runde an die Spitze und überholte dabei auch den von Platz eins gestarteten Giermaziak. Die Führung gab der Steyerberger bis zum Rennende nicht wieder ab.

„Es war unter diesen wechselhaften Bedingungen ein sehr schwieriges Rennen und Giermaziak, der das ganze Wochenende gut und sehr schnell unterwegs war, blieb mir immer 'auf den Fersen', konnte aber nie ernsthaft in eine Überholposition kommen“ beschrieb der Sieger die Rennsituation.

Der Brite Sean Edwards, der ärgste Verfolger des amtierenden Meister, wurde Dritter und

verlor weitere vier Punkte in der Meisterschaft auf Rast.

Schlimmer erwischte es Nick Tandy, den eigentlichen Meisterschaftsfavoriten. Tandy hatte das Rennen zunächst als 15. beendet, wurde nachträglich jedoch wegen eines unfairen Manövers gegen Kévin Estre disqualifiziert und liegt mit 33 Punkten Rückstand derzeit nur auf Platz vier in der Gesamtwertung.

Auch in der Teamwertung haben die Piloten vom Veltins Lechner Racing, Norbert Siedler mit Platz vier im Rennen und René Rast die Führung weiter ausbauen können.

Für die Piloten des Porsche Supercup geht es unmittelbar weiter zum nächsten Lauf, der bereits am kommenden Wochenende im Rahmen des Formel 1 Rennens in Budapest stattfindet.